

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „FriFlo“ vom 14. April 2020, 17:16

Also, die 100 Grad waren während Cinebench und teilweise Geekbench. Ich habe dann auf den Gaming-Modus runtergefahren. Unter Windows habe ich dann mal während eines aufwendigen Spieles (Frostbyte-Engine) mal die CPU-Temperatur beobachtet. Es wurden hier immerhin auch Werte zwischen 80 und 90 Grad erreicht, was ich immer noch etwas viel finde ... kenne mich da allerdings nicht aus, weil ich nie was anderes als Standard OC-Settings im Mainboard gewählt habe.

Ich bilde mir fast ein, dass vor Einbau der Eisbären nicht so hohe Temperaturen da waren - trotz advanced Modus! Das widerspricht allerdings JimSalabims Aussage, dass das bei ihm auch der Fall war ... leider bin ich mir nicht sicher, ob ich die Temperaturen während der Benchmarking Tests beobachtet hatte (könnte mir dafür in den Arsch beißen!).

Wäremeleitpaste habe ich Erbsengroß aufgebraucht und dünn verteilt. Da sollte nicht zu viel aufgetragen sein! Die Temperatur ohne besondere Anforderungen beträgt im Gaming Modus unter 40 Grad (im Schnitt 35 Grad). Was mich wie gesagt stutzig macht, ist, dass die Temperatur ganz unvermittelt nach oben schnellt. Also, im Gaming Modus innerhalb von 2 Sekunden von unter 40 Grad hoch auf 78 Grad. Und im Advanced Modus werden eben so schnell 100 Grad erreicht. Das finde ich merkwürdig.

Da ich vor allem an der Musik-Performance interessiert bin, werde ich erst mal einen Test machen, was da das OC überhaupt bringt. Wenn nicht viel, dann setze ich wahrscheinlich den Standard Modus (maximal den Gaming Modus) ein.